

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 10/0229/1</b>
<b>421 - Fachbereich Schule und Sport</b>			<b>Datum: 07.06.2010</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Jan-Peter Bertram</b>	<b>Tel.: 115</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Stadtvertretung**

**06.07.2010**

## Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg / Realschule Garstedt

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Hauptschule Falkenberg und die Realschule Garstedt zum Schuljahr 2010 / 2011 zur Regionalschule Garstedt mit einer Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg fusionieren.

Die Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg entfällt, sobald die letzten Hauptschulklassen an den Standort Aurikelstieg wechseln, weil eine angemessene und vernünftige Lehrerversorgung am Standort der Hauptschule Falkenberg nicht mehr möglich ist – spätestens jedoch mit dem Auslaufen der Hauptschule Falkenberg zum Ende des Schuljahres 2013 / 2014.

Die Verwaltung wird gebeten, beim Ministerium für Bildung und Kultur unverzüglich die Genehmigung zu beantragen.

### Sachverhalt

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung vom 09.06.2009 zur Einrichtung von Regionalschulen und Gemeinschaftsschulen in Norderstedt zum Schuljahr 2010 / 2011 hatte die Stadt Norderstedt mit Schreiben vom 17.06.2009 die entsprechenden Anträge beim damaligen Ministerium für Bildung und Frauen gestellt.

Mit Schreiben vom 12.02.2010 wurden die Genehmigungen durch das Ministerium für Bildung und Kultur erteilt.

Für die Hauptschule Falkenberg wurde die Genehmigung zur Schulartveränderung zur Schulart Regionalschule mit Wirkung vom 01.08.2010 unter dem Vorbehalt des Widerrufs erteilt, sofern am 02.04.2010 für die fünfte Jahrgangsstufe des Schuljahres 2010 / 2011 an der Regionalschule weniger als 45 Schülerinnen und Schüler angemeldet sein sollten.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.05.2010 ist bereits durch die Verwaltung berichtet worden, dass für die Regionalschule Falkenberg nach Abschluss des Anmeldezeitraums lediglich 7 Schülerinnen und Schüler angemeldet worden sind.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Dem Ministerium für Bildung und Kultur ist dieses auch durch die Stadt Norderstedt mit Schreiben vom 03.05.2010 mitgeteilt worden.

Von der Schulaufsicht ist mitgeteilt worden, dass somit die Genehmigung für die Einrichtung der Regionalschule Falkenberg widerrufen wird.

Im Ergebnis bedeutet dieses zunächst, dass zum Schuljahr 2010 / 2011 am Standort der Hauptschule Falkenberg keine Regionalschule entsteht und die an der Schule angemeldeten Schülerinnen und Schüler an anderen weiterführenden Schulen aufgenommen werden.

Der zuständige Schulrat Herr Rebling als Schulaufsicht hat Gespräche mit der Stadt Norderstedt als Schulträger sowie dem Schulleiter der Hauptschule Falkenberg Herrn Lühr geführt, um die Möglichkeiten zur Schulentwicklung der Hauptschule Falkenberg zu erörtern.

Die Hauptschule Falkenberg wird zum kommenden Schuljahr in der Klassenstufe 5 keine neuen Klassen bilden und würde dann im Normalfall zum Ende des Schuljahres 2013 / 2014 im Sommer 2014 auslaufen.

In den Gesprächen hat Herr Schulrat Rebling darauf hingewiesen, dass die Situation zum Schuljahr 2012 / 2013 an der Hauptschule Falkenberg problematisch werden würde, weil dann voraussichtlich nur noch insgesamt 3 Klassen ( in den Klassenstufen 8 und 9 ) an der Schule vorhanden wären und eine angemessene bzw. vernünftige Lehrerversorgung mit entsprechendem Fachunterricht unter Berücksichtigung des bis dahin abzubauenen Lehrpersonals nicht mehr gewährleistet ist.

Insofern sind von Seiten des Schulrats als Schulaufsicht und von Seiten der Stadt Norderstedt als Schulträger Überlegungen angestellt worden, in wiefern eine Verknüpfung der Hauptschule Falkenberg zu einer anderen weiterführenden Norderstedter Schule möglich und sinnvoll wäre.

Hierbei ist in Erwägung gezogen worden, die auslaufende Hauptschule Falkenberg der Gemeinschaftsschule Harksheide zuzuordnen. Dieser Lösungsansatz wird von der Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Harksheide Frau Schirmacher sehr kritisch gesehen.

Außerdem ist die Möglichkeit erörtert worden, die Hauptschule Falkenberg mit der Realschule Garstedt, die zum kommenden Schuljahr 2010 / 2011 als Regionalschule durch das Ministerium für Bildung und Kultur genehmigt worden ist, fusionieren zu lassen.

Diese neue Schule würde dann zum Schuljahr 2010 / 2011 als Regionalschule Garstedt mit einer Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg geführt werden.

Die neuen Regionalschulklassen würden jeweils am Standort der jetzigen Realschule Garstedt im Aurikelstieg aufgenommen werden und in der Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg würden die vorhandenen Hauptschulklassen ihren Abschluss machen.

Die Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg könnte bestehen bleiben, solange sie dort personalwirtschaftlich möglich ist.

Zum Schuljahr 2012 / 2013 müssten die letzten beiden Jahrgänge der Hauptschule Falkenberg dann vermutlich wechseln und am Standort im Aurikelstieg weiter beschult werden.

In diesen Überlegungen steckt auch die Möglichkeit, den jetzigen Schulleiter der Hauptschule Falkenberg Herrn Lühr dann mit der Fusion beider Schulen zum Schuljahr 2010 / 2011 als Schulleiter der Regionalschule Garstedt ( mit Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg ) einzusetzen.

Da die Schulleiterstelle an der jetzigen Realschule Garstedt derzeit vakant ist, würde sich

diese Lösung anbieten.

Vom Ministerium für Bildung und Kultur ist signalisiert worden, dass diese Personalentscheidung so getroffen werden würde.

Mit dem Schulleiter der Hauptschule Falkenberg Herrn Lühr sowie dem kommissarischen Schulleiter der Realschule Garstedt Herrn Matthiesen ist diese Möglichkeit wie auch die Möglichkeit der Fusion beider Schulen erörtert und von beiden begrüßt worden.

Die Fusion der Hauptschule Falkenberg mit der Realschule Garstedt zu einer Regionalschule Garstedt mit Außenstelle am Standort der Hauptschule Falkenberg bedarf nach den schulrechtlichen Bestimmungen ( §§ 48 + 49 SchulG – Auflösung und Änderung von Schulen ) der Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Kultur als Schulaufsichtsbehörde.

Außerdem ist nach § 63 Absatz 2 Ziffer 2 SchulG die Schulkonferenz der betroffenen Schule bei Vorschlägen der betroffenen Behörden u.a. bei organisatorischer Verbindung, Verlegung, Änderung und Auflösung der Schule anzuhören.

Nach Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.06.2010 hat der Ausschuss für Schule und Sport in dieser Sitzung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung beschlossen, dass eine Fusion der Hauptschule Falkenberg und der Realschule Garstedt zur Regionalschule Garstedt mit einer Außenstelle an der Hauptschule Falkenberg zum Schuljahr 2010 / 2011 befürwortet wird ( Auszug = Anlage ).

Die Hauptschule Falkenberg und die Realschule Garstedt sind inzwischen innerhalb des vorgesehenen Beteiligungsverfahrens durch das Fachamt angeschrieben und um Stellungnahme zu der geplanten Fusion gebeten worden.

Der Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport sieht außerdem vor, dass die Stadtvertretung gebeten wird, in der Sitzung am 06.07.2010 einen entsprechenden Beschluss zur Fusion beider Schulen zum Schuljahr 2010 / 2011 zu fassen.

#### **Anlage:**

Auszug aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 02.06.2010 = Anlage